

Stand: 31. Mai 2018
NAV in EUR: 107,54

Ausschüttung am 08.05.2013: EUR 3,27

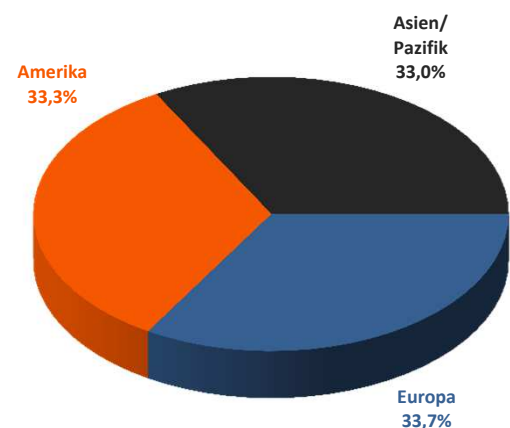
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

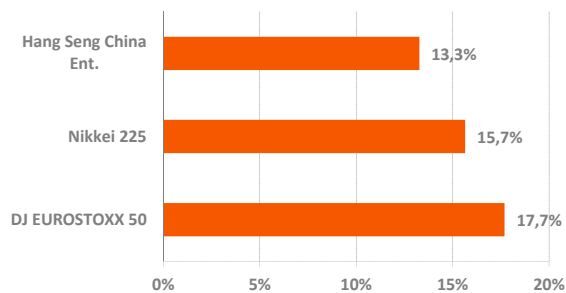
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Domizil / Art	Luxemburg / FCP
Verwaltungsgesellschaft	LRI Invest S.A.
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
Vertr.-/ Informationsstelle D	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	23. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit High Water Mark

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



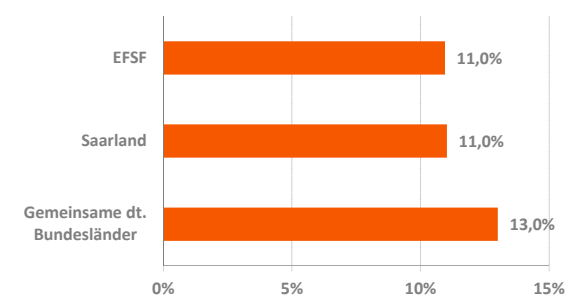
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	0,55%
Sicherheitspuffer	28,09%
Restlaufzeit (d)	123,70
Implizite Volatilität	30,62%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	87,3%
AA+	0,0%
AA	12,7%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

Quelle: S&P, Moody's, Fitch

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die politischen Entwicklungen in Spanien und insbesondere in Italien beherrschten im Mai die Entwicklung an den Börsen der Eurozone und führten zu deutlichen Kursverlusten. Die höchsten Abschläge verbuchten die beiden betroffenen Länder: Der spanische IBEX 35 stürzte 5,16% ab, der italienische FTSEMIB sogar 9,15%. Der DJ EUROSTOXX 50 gab 3,67% ab, dagegen konnte der DAX sein Minus auf 0,06% begrenzen. Außerhalb der Eurozone litt der Schweizer SMI unter der Aufwertung des Franken und verbilligte sich um 4,83%; dagegen verbesserte sich der britische FTSE 100 um 2,25%. In Asien litten die Indizes in Hong Kong (Hang Seng Index China Enterprise Index -2,86%) unter dem andauernden Handelsstreit mit den USA; der japanische Nikkei 225 verlor aufgrund der Aufwertung des Yen und eines rückläufigen Bruttoinlandsprodukts 1,18%. Ein ganz anderes Bild zeichneten die US-Indizes. Der Russell 2000 (+5,95%) sprang auf ein neues Allzeithoch, NASDAQ 100 (+5,48%) und S&P 500 (+2,16%) legten ebenfalls deutlich zu.

Mit den Turbulenzen in der Eurozone kletterten die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 jeweils auf ihren höchsten Stand seit zwei Monaten. In Asien markierte der Volatilitätsindex des Nikkei 225 zunächst ein neues Jahrestief, ehe er sich zum Monatsende hin erholte und den Monat höher beendete; in Hong Kong stiegen die impliziten Volatilitäten ebenfalls an. In den USA tendierten die Volatilitätsindizes von Russell 2000 und S&P 500 seitwärts, der Volatilitätsindex des NASDAQ 100 ging deutlich zurück.

Im Optionsportfolio wurden die attraktiven Volatilitäten bei DAX und DJ EUROSTOXX 50 dazu genutzt, bestehende Positionen vorzeitig in längere Laufzeiten zu rollen. Dagegen wurden Optionen auf den FTSE 100 reduziert. Ergebnis war ein leicht niedrigeres Europa-Exposure. In Asien wurden Optionen auf den Nikkei 225 sowohl durch den Optionsverfall als auch durch Rolltransaktionen niedriger gewichtet. Optionen auf den Hang Seng sowie den Hang Seng China Enterprise Index wurden aufgebaut. Dennoch ging das Asien-Exposure im Monatsvergleich zurück. In den USA wurden Optionen auf den NASDAQ 100 deutlich und auf den Russell 2000 sowie den S&P 500 leicht abgebaut. Dementsprechend wurde das Amerika-Exposure deutlich verringert. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde mit dem Volatilitätsanstieg verlängert.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen mit Laufzeiten von zwei bis dreißig Jahren stürzten im Mai auf ein 12-Monatsstief. Gleichzeitig weiteten sich die Renditeabstände zwischen Anleihen deutscher Bundesländer und Bundesanleihen deutlich aus. Im Rentenportfolio wurde die Duration mehrfach durch eine Erhöhung des Future-Hedges verkürzt, ehe sie zum Monatsende mit der Erholung bei den Zinsen wieder leicht verlängert wurde. Über diese Durationssteuerung konnten attraktive Handelsgewinne generiert werden. Allerdings führte die Spreadausweitung zu Bewertungsverlusten im Rentenportfolio. Gleichzeitig wurden die attraktiven Spreads zum Kauf einer zusätzlichen Anleihe genutzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%	0,51%	-0,21%	0,98%	0,49%	-0,06%	0,29%	-0,54%	-0,22%	2,11%
2017	-0,38%	-0,64%	0,43%	0,22%	-0,09%	0,41%	-0,13%	0,14%	0,18%	0,06%	0,24%	0,20%	0,63%
2018	-0,26%	-0,31%	-0,05%	1,14%	-0,52%								0,00%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Wertentwicklung seit Auflage	10,96%
Wertentwicklung p.a.	1,66%
Volatilität p.a.	2,59%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	62%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,10%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-1,86%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-2,92%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science



Natalia Schätzle
Junior Portfoliomanagerin
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellten Produkte und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, LRI Invest S.A. (9A, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxemburg; www.lri-group.lu) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.